

Empfehlung an die Landesfachverbände
**Einführung des elektrischen Säbelfechtens
in den beiden älteren Schülerjahrgängen ab 2009/2010**

Liebe Fechtfreunde,

im Rahmen des Deutschen Fechtertages am 22. November 2008 wurde generell für alle Fechtdisziplinen beschlossen, dass Schüler ab 2009 auf fünf Treffer (nicht mehr vier) fechten und die reine Kampfzeit maximal drei Minuten beträgt. Die Kampfzeit spielt jedoch in den Säbeldisziplinen eine nur unwesentliche Rolle. Diese Änderung können Sie in der aktuellen Sportordnung (siehe DFB-Homepage) nachlesen.

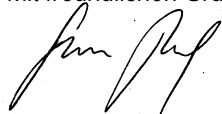
Die Fachgruppe Säbel unter der Leitung des Fachbereichstrainers Jo Rieg gibt den Landesfachverbänden ergänzend dazu folgende Empfehlung mit der Bitte, dies auch umzusetzen:

- Die Säbelfachgruppe spricht die nachhaltige Empfehlung aus, künftig ab der Wettkampfsaison 2009/2010 das elektrische Säbelfechten für den Schülerbereich der beiden älteren Jahrgänge einzuführen. Der jüngste Jahrgang soll auch weiterhin manuell fechten.
- Auf leitende Manschetten soll in den Schülerjahrgängen verzichtet werden.
- Folgende Fechtartikel werden durch die Einführung des Elektrischfechtens zusätzlich benötigt:
 - Elektromaske (350N); Preis ab ca. 70 Euro
 - Minisäbel (Klingengröße 0) mit elektr. Glockenstecker und isoliertem Säbelknauf; Preis ab ca. 7 Euro
 - Körperkabel; Preis ab ca. 15 Euro
 - Säbel-Elektroweste für Kinder; Preis ab ca. 100 Euro
- Bitte beachten Sie, dass Sie beim Ausrichten von Turnieren in Ihren künftigen Ausschreibung deutlich darauf hinweisen, dass die beiden älteren Schülerjahrgänge elektrisch fechten!
- Die Sicherheitsbestimmungen für das künftige elektrische Fechten sind zu beachten!

Dem Deutschen Fechter-Bund und den Verantwortlichen der Säbelfachgruppe ist sehr wohl bewusst, dass durch diesen Vorschlag auf Fechter/Eltern höhere Kosten zukommen. Unsere klare Empfehlung basiert darauf, dass das Säbelfechten mit elektrischer Ausrüstung in besagter Altersklasse bereits internationaler Standard ist. Die Leistungsentwicklung im Schülerbereich ist die Grundlage für spätere Topleistungen im internationalen Vergleich. Das Elektrischfechten stellt auch eine deutliche Erleichterung für die Kampfrichter dar, deren Entscheidung objektiver getroffen werden können; Entscheidungen sind nachvollziehbarer und gerechter.

Wir weisen darauf hin, dass die Einführung des Elektrischfechtens eine Empfehlung an die Landesfachverbände ist, da der Schülerbereich auch deren „Hoheitsgebiet“ ist. Selbstverständlich würden wir uns freuen, wenn wir gemeinsam diesen neuen Weg beschreiten und rechnen mit Ihrer Unterstützung. Wie stehen Sie dazu? Wir würden uns sehr über konstruktive Rückäußerungen freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ressel
Leiter Koordination/Kommunikation